

Medienmitteilung
Ballenberg, Freilichtmuseum der Schweiz
Hofstetten, 30. November 2021



«Fest der Feste» auf dem Ballenberg

Festival regionaler Herbsttraditionen im Freilichtmuseum wird 2022 lanciert

Hofstetten – Regionale Feste und Herbsttraditionen aus der ganzen Schweiz treffen sich 2022 ein erstes Mal auf dem Ballenberg: An den Wochenenden vom 24./25. September und 1./2. Oktober 2022 lädt das Freilichtmuseum unter dem Titel «Fest der Feste» zu einem Generationenerlebnis ein.

Zukunft braucht Herkunft: Das Freilichtmuseum Ballenberg vereint architektonische und kulturlandschaftliche Vielfalt der Schweiz wie kaum ein anderer Ort. Mit dem «Fest der Feste» erhält nun das kulinarische und kulturelle Erbe unseres Landes mehr Raum. 15 regionale Herbsttraditionen und -feste aus allen Landesteilen lassen sich an den Wochenenden vom 24./25. September und 1./2. Oktober 2022 auf dem Ballenberg erleben: Im Zentrum stehen dabei Dörfer und Städte, Talschaften, Alpengenossenschaften und Vereine, die in ihren Regionen die Festtraditionen lebendig erhalten. Sie gestalten als Gäste und Gastgeber die Höhepunkte und Attraktionen. Während dem «Fest der Feste» zeigen sie für einmal gemeinsam Auszüge aus ihrem Festtagsbrauchtum und machen ihr regionales kulinarisches und kulturelles Erbe in einem Gesamterlebnis auf dem Ballenberg erleb- und geniessbar.

Spaziergang durch Schweizer Herbsttraditionen

Das «Fest der Feste» baut auf Herbsttraditionen und integriert diese in die Landschaftsräume des Freilichtmuseums. Besucherinnen und Besucher erleben an einem Tag eine «Äplerchilbi» aus Obwalden, bestaunen kurze Zeit später den Walliser «Combat des Reines», entdecken was hinter einem Trottenfest im Blauburgunderland steckt oder setzen sich bei einer «Metzgete» im Bernbiet mit aktuellen Themen wie Fleischkonsum auseinander. Die romanische Schweiz wird durch das Val Müstair mit seiner «Festa di Racolta» vertreten, der italienischsprachige Raum mit einem Tessiner «Festa d'Autunno» und einer «Castagnata» aus den Bündner Südtälern. Mit «La Bénichon» aus Freiburg, der «Fête des Moissons» aus dem Waadtland und «Saint Martin» aus dem Jura sind auch die französischsprachigen Kantone auf dem Ballenberg vertreten. Das «Fest der Feste» wird nicht nur der kulturellen, sondern auch der sprachlichen Vielfalt der Schweiz gerecht.

Gemeinschaft und kulturelle Teilhabe im Fokus

«Das Gemeinschaftliche, der gemeinsame Genuss und unsere Traditionen stehen im Zentrum. Getreu dem Motto: Zukunft braucht Herkunft», sagt Peter Flück, Ballenberg-Stiftungsratspräsident und gleichzeitig Präsident des «Fest der Feste». «Das heisst aber nicht, dass sich der Ballenberg während zwei Wochenenden in die grösse Festwirtschaft der Schweiz verwandelt.» Das «Fest der Feste» will eine Auseinandersetzung mit aktuellen Trends und Themen anregen. Was verstehen wir unter authentischem Genuss? Wie verträgt sich dieser mit bewusster Ernährung? Wie gehen wir in Zukunft mit unseren Ressourcen, unserem Kultur- und Lebensraum um? «Wir wollen Menschen, Generationen und Regionen zusammenbringen und die Besucherinnen und Besucher teilhaben und mitmachen lassen», so Flück weiter. Hinter der Organisation des «Fest der Feste» stehen Branchen-, Sorten- und Produzenten-Organisationen sowie Festpartner aus allen Landesteilen. Begleitend zum Festprogramm sollen Workshops, Laboratorien und Werkstätten entstehen, die sich mit Trends und Themen rund um Ernährung, Ressourcen, Lebens- und Kulturraum sowie Fragen der Nachhaltigkeit und Umwelt auseinandersetzen.

«Fest der Feste»

Das «Fest der Feste» ist eine Produktion des Freilichtmuseums Ballenberg gemeinsam mit Regionen, Vereinen, Genossenschaften, landwirtschaftlichen Organisationen und Branchenverbänden sowie mit weiteren Partnern aus Bildung, Forschung, Kultur und Wirtschaft. Die Vielzahl an herbstlichen Genuss- und Festtraditionen ermöglicht dem Ballenberg eine Durchführung mit jährlich wechselnden, spannenden regionalen Partnern aus der ganzen Schweiz. Das Generationenerlebnis wird als mehrjährige Plattform zur Bildung einer Gemeinschaft beitragen und als Labor und Kern für weitere Aktivitäten und Netzwerke dienen.

Medienkontakt

Peter Flück

Stiftungsratspräsident Ballenberg, Freilichtmuseum der Schweiz / Präsident «Fest der Feste»

Tel. +41 79 208 28 12

Weitere Informationen & allg. Medienanfragen

festderfeste.ch

media@festderfeste.ch